

Ab Altstadt-Dresden, Böhm. Bahnhof (116,769 m ü. d. O.). Rückfahrkarte Hainsberg, III. Kl. 60 $\frac{1}{2}$. Fahrdauer 25 Min.

Eisenbahnfahrt: Der Zug fährt unter den Brücken hin, über welche die Bergstrasse, die Chemnitzer Strasse und die Falkenstrasse gehen; rechts die Dresdner Papierfabrik, dann die Gebäude des Central-(Güter-)Bahnhofes; links der alte Annenfriedhof, die Brauerei „Plauenscher Lagerkeller“ und rechts der Reisewitzer Park. Nun durchschneidet die Bahn das Dorf Plauen und tritt in den von mächtigen Syenitfelsen gebildeten Plauenschen Grund ein; sie überschreitet beim Restaurant „Zum Forsthaus“ auf einer eisernen Gitterbrücke (neben einer grossen steinernen, die dem gewöhnlichen Verkehre dient) die Weisseritz. Station Plauen. Nun passiert der Zug einen kurzen Tunnel; links die Felsenkellerbrauerei, rechts hoch oben auf steilem Felsen die Begerburg und Döltzschen (Winzerhäuser). Station Potschappel (163,697 m ü. d. O.); rechts das „Juchheh“ (Winzerhaus mit Turm, über dem Gasthause zum Steiger), Niederpesterwitz, der Burgwartberg (schroffer Ostabfall; zwei Linden) und Döhlen (Kirche). Station Deuben (174 m ü. d. O.). Hübsche Kirche in dem industrie-reichen Orte; links der Windberg. Station **Hainsberg** (185,572 m ü. d. O.). Hier steigen wir aus und gehen auf der dicht an der Weisseritz hinführenden Strasse nach links und dann am Gasthose über die Weisseritzbrücke; sowie man an der Thonwaren- und Schmelztiiegelfabrik vorüber ist, hinter Kilom. 0,2, wende man sich links auf die Schule zu und verfolge den breiten Weg, welcher uns in einen äusserst romantischen Grund am „Vorholzbache“ hinführt. An einem links aufwärts führenden Wege vorüber, am Wasser fort; nachdem Eckersdorf (vor uns am Berghange) sichtbar geworden, zieht sich der Weg (am Wasserfalle) etwas links aufwärts in den Wald und lässt uns einen Fahrweg erreichen, dem wir nach rechts folgen und der uns beim letzten Hause von Eckersdorf auf die Strasse bringt (25 Min.). Diese nach links aufwärts. Durch **Obernaundorf**; am Ende desselben ($\frac{1}{2}$ St.) an der Wegsäule in bisheriger Richtung weiter. Bis zur Restauration „Zum Jägerhaus“ in den **Poissenhäusern** 10 Min. Schöner Blick auf den Windberg (unten an demselben Niederhesslich), die Lössnitzer Berge, den Keulenberg bei Königsbrück etc. Vergl. Nr. 25 und 37. Den Weg weiter bis zur Buschecke (2 Min.); hier Wegkreuzung; rechts immer geradefort; nach 20 Min. dicht vor den ersten Häusern von Börnchen rechts ab auf den mit einem Turme und einer guten Restauration versehenen **Lerchenberg** (5 Min.) zu. Derselbe stellt die höchste Erhebung in der Dresdner Umgebung dar (427,9 m ü. d. O.).

Aussicht: Das Auffinden der einzelnen Objekte wird durch die auf der Plattform des Turmes (Entree 10 $\frac{1}{2}$) an- gebrachte Orientierungsscheibe erleichtert. Im Südosten im Vordergrunde die Quohrener Kipse (Wendischkarsdorfer